Stadt Hilden

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 11.03.2020 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Birgit Alkenings	Stadt Hilden

Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata	SPD
Herr Christoph Bosbach	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Kevin Buchner	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Dominik Stöter	SPD
Herr Fred-Harry Frenzel	CDU
Herr Christian Gartmann	CDU
Herr Wolfgang Greve-Tegeler	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Herr Reinhard Zenker	CDU
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hartmut Toska	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Friedhelm Burchartz	Allianz für Hilden
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger	Stadt Hilden
Frau Kämmerin Anja Franke	Stadt Hilden
Herr Roland Becker	Stadt Hilden
Herr Michael Witek	Stadt Hilden
Frau Susanne Enke	Stadt Hilden
Frau Sonja Ockenfeld	Stadt Hilden
Frau Gabriele Zaremba	Stadt Hilden

Abwesende Ratsmitglieder

Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD
Frau Marion Buschmann	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU

Tagesordnung:

Eröffnung der öffentlichen Sitzung um 17.30 Uhr

Einwohnerfragestunde

Änderungen zur Tagesordnung

4 Befangenheitserklärungen

5 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO

6.1 Anregung § 24 GO: Zügigkeit der Grundschulen für das Schuljahr 2021/22 unter Berücksichtigung des kommunalen Klassenrichtwertes
WP 14-20 SV 51/295

6.2 "Hilden macht's einfach" - Klima-Messe;
Bürgerantrag nach §24 GO NRW
WP 14-20 SV 61/271

6.3 Vorschläge für Maßnahmen zum Klimanotstand;
Bürgerantrag nach § 24 GO NRW
WP 14-20 SV 61/273

6.4 Aufstellung von seniorengerechten Sitzgelegenheiten am Bolzplatz Kosenberg
Hier: Anregung nach §24 GO NRW
WP 14-20 SV 66/162

7 Allgemeine Ratsangelegenheiten

7.1 Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Warrington
WP 14-20 SV 01/153

8 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

8.1 3. Nachtragssatzung vom ...zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005
WP 14-20 SV 60/070

9 Angelegenheiten des Jugendhilfeausschusses

9.1 Änderung der Beihilferichtlinien in den Bereichen Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform sowie Vollzeitpflege
WP 14-20 SV 51/265

10 Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

10.1 Fortführung IHK Projekt "Revitalisierung Stadtpark und Fritz-Gressard-Platz" - 2. Bauabschnitt
WP 14-20 SV 66/171/1

11 Anträge

11.1 Sachstandsbericht Zentrale Vergabestelle 2019
WP 14-20 SV 20/131

11.2 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.11.2019 bis 31.12.2019
WP 14-20 SV 20/133

10-minütige Pause vor den Haushaltsplanberatungen

11.3 Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 und Bericht über den Hildener Bürgerhaushalt
WP 14-20 SV 20/136

12 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

12.1 Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Bereich Bahnhofsallee / Benrather Straße (Teilgebiet des Bebauungsplans Nr. 10C)

13 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

13.1 Antrag der CDU-Fraktion: Frühzeitiger Beschluss des Haushaltes 2022_2023

13.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Fehlendes Fachpersonal im Bereich der Kinderbetreuung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung um 17.30 Uhr

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, eröffnete die Sitzung um 17.47 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldet sich Frau Sibylle Owsianowski, wohnhaft in Hilden, zu Wort. Sie fragte, warum und um wie viel die Hochbeete am Eingang des Stadtparks verkleinert werden sollen.

Baudezernent Stuhlträger antwortete, dass die Sichtbeziehung zwischen der Mittelstraße und dem Stadtpark durch die Hochbeete beeinträchtigt sei.
Des Weiteren sei der aktuelle Reinigungsaufwand sehr zeitintensiv. Es sei vorgesehen, die Hochbeete mit einer Edelstahlkonstruktion zu verkleiden. Der neue Spielplatz am Warrington Platz sei ein Bespiel für die geplante Edelstahlkonstruktion am Stadtpark.

Weitere Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde ergaben sich nicht.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

4 Befangenheitserklärungen

Rm Schneller/ SPD und Rm Bosbach/ SPD erklärten sich zum Haushaltsplan Liste 3 „Anträge der Fraktionen“ zu Antrag 20 (Seite 32 von 54) „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ sowie Antrag 43 (Seite 33 von 54) „Hilfe für Wohnungslose“ für befangen.

5 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Covestro lagen keine neuen Informationen vor.

6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO

6.1 Anregung § 24 GO: Zügigkeit der Grundschulen für das Schuljahr 2021/22 unter Berücksichtigung des kommunalen Klassenrichtwertes — WP 14-20 SV 51/295

Bürgermeisterin Alkenings verwies auf die vorberatende Funktion des Haupt- und Finanzausschusses. Letztendlich sei der Rat der Stadt Hilden entscheidungsbefugt.

Antragstext:
Sollten sich diese Anmeldezahlen 2021/22 wiederholen, fordern wir die Möglichkeit ein, nachzusteuern und der ALS durch eine Festlegung auf zwei bis drei Züge die Flexibilität einzuräumen, ausnahmsweise drei Eingangsklassen bilden zu können.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt gegen 8 Ja-Stimmen der Fraktionen CDU, BA und FDP.

6.2 "Hilden macht's einfach" - Klima-Messe; Bürgerantrag nach §24 GO NRW — WP 14-20 SV 61/271

Bürgermeisterin Alkenings verwies auf die vorberatende Funktion des Haupt- und Finanzausschusses. Letztendlich sei der Rat der Stadt Hilden entscheidungsbefugt.

Die Fraktionen SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und Allianz für Hilden befürworteten den Bürgerantrag im Allgemeinen. Die Umsetzung der Messe sei aber aufgrund der aktuellen Haushaltssituation nicht realisierbar. Wenn möglich, soll in 2021 die Idee durchaus nochmals aufgegriffen werden.

Rm Remih/ FDP schlug vor, die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Hilden durchzuführen. Der Tag der offenen Tür biete eine Plattform, um die Interessen der Stadtwerke Hilden und die der Messeinhalte zu kombinieren. Somit halten sich die Kosten der Messe in einem kleinen Rahmen. Aufgrund dessen werde seine Fraktion dem Antrag zustimmen.

Rm Reffgen/ BA teilte mit, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen werde, da es sich um ein aktuelles, sensibles Thema handle und der Klimaschutz angetrieben werden solle.

Antragstext:
Damit die Energiewende gelingt, müssen möglichst bald möglichst viele mitmachen.
Ich glaube auch, dass einige schon etwas tun wollen, aber ihnen der Anstoß fehlt.

Ein solcher Anstoß könnte in Hilden organisiert werden mit einer "Messe" auf der Mittelstraße zum Thema: „Wie kann der einzelne Hildener seinen/ihren CO2 - Fußabdruck konkret senken?“ (das Motto kann sicherlich noch griffiger formuliert werden, z.B.: „Hilden macht’s einfach“ o.ä.)

Ausstellen könnten:
- Energieberater, Stadtwerke, Ökostromanbieter,
- Vorstellung der gelungenen Energiewende an Beispielen wie z.B Gemeinde Saerbeck, Rhein Hunsrück-Kreis, Schönau
- Handwerksbetriebe (Solarteure, Elektriker für z. B. LED Lampen-Umrüstung, Installateure für z.B. Wärmepumpen, Handwerker mit Lösungen für Wärmedämmung etc.),
- Reisebüros (mit CO2 neutralen Reiseangeboten ohne Kreuzfahrt, Flugzeug)

- Autohäuser mit E-Autos
- „Elektromobilität NRW“ informiert (https://www.elektromobilitaet.nrw)
- Fahrradläden mit Angeboten (um besser mit dem Rad zur Arbeit, bzw. mit dem Rad zum Einkauf bzw. mit dem Rad zum Kindergarten zu kommen, Anhänger, E-Räder, etc.)
- zu essen gäbe es ausschließlich vegetarisches Essen mit neu kennenzulernenden Rezepten und Lebensmittel aus der Umgebung
- Rheinbahn informiert über deren Zukunftsideen,
- Mitfahrzentralen, carsharing, ...
- .... usw.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt gegen 4 Ja-Stimmen der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, FDP und BA.

6.3	Vorschläge für Maßnahmen zum Klimanotstand; Bürgerantrag nach § 24 GO NRW	WP 14-20 SV 61/273

Rm Bartel/ Bündnis90/Die Grünen und Rm Reffgen/ BA teilten mit, dass ihren Fraktionen bewusst sei, dass nicht alle Punkte des Antrags umgesetzt werden können. Es sei trotzdem eine Tendenz in die richtige Richtung und daher werden ihre Fraktionen dem Antrag zustimmen.

Dagegen sprachen sich Rm Barata/ SPD und Rm Burchartz/ Allianz mit der Begründung aus, dass hierfür ein ausführliches Konzept vorgelegt werden müsse. Nicht alle geforderten Punkte des Antrags sind umsetzbar und daher ergebe sich hieraus auch kein Mehrwert. Darüber hinaus habe der Rat im vergangenen Jahr ein umfassendes Klimakonzept beschlossen und den Klimanotstand ausgerufen. Damit sei Hilden auf einem guten Weg.

Antragstext:
Der Stadtrat möge Empfehlungen recherchieren und beschließen, welche grundsätzlichen Maßnahmen mit dem Ausruf des Klimanotstands verknüpft werden sollen:

Folgende Maßnahmen sollten Bestandteil davon sein:

a) Prüfung aller Investitionen und Beschlüsse darauf, dass mit der jeweiligen Investition, dem jeweiligen Beschluss eine baldige CO2 Neutralität
   -— nicht entgegensteht
   —- besser erreicht wird

b) Bei Ausschreibungen Bevorzugung bzw. maßgebliche Bevorteilung von Lieferanten, die CO2 Neutralität nachweisen können bzw. nachweislich auf dem Weg dorthin sind. Damit wird ein Signal in die Privatwirtschaft gehen, das Motivation in die richtige Richtung schafft.

c) Kommunikation: Nachhaltigkeitsmessen konkretisieren das Anliegen beim Bürger, lokale Betriebe, Beratungsangebote kommen in Berührung mit der Bevölkerung.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt gegen 3 Ja-Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und BA.

6.4	Aufstellung von seniorengerechten Sitzgelegenheiten am Bolzplatz Kosenberg Hier: Anregung nach §24 GO NRW	WP 14-20 SV 66/162

Antragstext:
…gemäß § 24 GO rege ich an, dass die maroden Baumstämme an dem angelegten Fußballfeld in der Giesenheide und die gegenüber des Weges entfernt und gegen eine oder mehrere seniorengerechte Sitzgelegenheiten ausgetauscht werden.

Abstimmungsergebnis:
Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von dem Beschluss des Fachausschusses für Umwelt- und Klimaschutz.

7 Allgemeine Ratsangelegenheiten

7.1	Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Warrington	WP 14-20 SV 01/153

Rm Burchartz/ Allianz teilte mit, dass seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde, da die Partnerschaft zwischen Warrington und Hilden nicht nachhaltig geführt werde.

Geänderter Beschlussvorschlag
Der Rat der Stadt Hilden beschließt auf der Grundlage des mit der Stadt Warrington geschlossenen Partnerschaftsvertrages nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss und vorbehaltlich einer Einladung die Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Warrington.

Als geeigneter Besuchszeitraum / geeignete Besuchszeiträume werden vorgeschlagen:

1. 10./11. Oktober 2020
2. 24./25. Oktober 2020
3.
4.

Der Delegation sollen angehören:

- Bürgermeisterin
- je 1 Vertreter/in der Fraktionen
- 1 Verwaltungsangehörige/r.

Für die teilnehmenden Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger wird ein Eigenanteil in Höhe von 110,00 € festgesetzt.

Es wird ein Austausch/Informationen zu dem Thema/den Themenbereichen gewünscht:

1. _____

2. _____

3. _____

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich beschlossen gegen 1 Nein-Stimme der Fraktion Allianz für Hilden.

8 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

8.1	3. Nachtragssatzung vom ...zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005	WP 14-20 SV 60/070

Rm Reffgen/ BA erklärte, dass die Änderung des Kommunalabgabengesetzes ein Rückschritt sei und weiterhin eine Belastung der Bürgerinnen und Bürger darstelle. Daher werde seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Rm Remih/ FDP begrüßte die nun möglich gemachte Option einer Ratenzahlung und Verzicht einer Verzinsung der Straßenbaubeiträge.

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss die folgende 3. Nachtragssatzung vom ….. zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005:

3. Nachtragssatzung vom ….. zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der §§ 2,8 und 8a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG), jeweils in den zur Zeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Hilden in seiner Sitzung am 25.03.2020 folgende 3. Nachtragssatzung vom ….. zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005 beschlossen:

§ 1

Nach § 10 wird folgender § 10a eingefügt

§ 10a
Ratenzahlung und Verrentung

(1) Auf schriftlichen Antrag der/des Beitragspflichtigen kann der Beitrag auch in Raten oder in Form einer Rente gezahlt werden. Die maximale Anzahl der zu gewährenden Jahresraten richtet sich nach der Beitragshöhe und beträgt:

a) bei Beträgen bis einschließlich 1.000 € - max. 1 Jahresrate
b) bei Beträgen ab 1.000 € bis einschließlich 5.000 € - max. 5 Jahresraten
c) bei Beträgen ab 5.000 € bis einschließlich 10.000 € - max. 10 Jahresraten

d) bei Beträgen ab 10.000 € - max. 20 Jahresraten

(2) Gewährt die Stadt eine Ratenzahlung oder Verrentung nach Abs. 1, so muss die Jahresrate (mit Ausnahme der letzten Jahresrate) mindestens 600 € betragen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich beschlossen gegen 1 Nein-Stimme der BA-Fraktion.

9 Angelegenheiten des Jugendhilfeausschusses

9.1 Änderung der Beihilferichtlinien in den Bereichen Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform sowie Vollzeitpflege — WP 14-20 SV 51/265

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatungen im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die Änderungen der Beihilferichtlinien für die Bereiche der Heimpflege und der Vollzeitpflege in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

10 Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

10.1 Fortführung IHK Projekt "Revitalisierung Stadtpark und Fritz-Gressard-Platz" - 2. Bauabschnitt — WP 14-20 SV 66/171/1

Rm Bartel/ Bündnis 90/Die Grünen und Rm Remih/ FDP sagten, dass sie mit dem Verlauf des Verfahrens unzufrieden seien. Die Aufstockung der Investitionsauszahlungen hätte mit der rechtzeitigen Einberufung einer außerordentlichen Ratssitzung verhindert werden können. Jetzt bekomme man weniger Leistung für mehr Geld.

Der Rat der Stadt Hilden nahm nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss gemäß §25 KomHVO den Bericht der Verwaltung über die Kostenerhöhung zur Kenntnis. Die Aufstockung der Investitionsauszahlungen (und mögliche Auswirkungen auf den Ergebnisplan) wird in den Änderungsnachweis der Verwaltung für den Haushaltsbeschluss aufgenommen.

11 Anträge

11.1 Sachstandsbericht Zentrale Vergabestelle 2019 — WP 14-20 SV 20/131

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Zentralen Vergabestelle zur Kenntnis.

11.2 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.11.2019 bis 31.12.2019 — WP 14-20 SV 20/133

Der Rat der Stadt Hilden nahm nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss die in der Zeit vom 01.11.2019 bis 31.12.2019 entschiedenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (Anlage 1 der SV) und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Anlage 2 der SV) zur Kenntnis.

10-minütige Pause vor den Haushaltsplanberatungen

Rm Reffgen/ BA beantragte eine Sitzungsunterbrechung.
Dem haben alle Ausschussmitglieder zugestimmt. Die Sitzung wurde von 18:15 Uhr bis 18:25 Uhr unterbrochen.

11.3 Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 und Bericht über den Hildener Bürgerhaushalt — WP 14-20 SV 20/136

Es bestand Einigkeit über globale Abstimmungen zu den Listen 1 und 2 des Ergebnishaushaltes sowie den Listen 1 und 2 der Investitionen.

Rm Bartel/ Bündnis 90/Die Grünen sowie Rm Remih/ FDP beantragten eine separate Abstimmung zum Antrag V04, Antragsliste 2 „Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen“ (Seite 8 von 9) zum Thema „Ersatzneubau 8 Polleranlagen in Fußgängerzone“.

Die Ausschussmitglieder stimmten dem Antrag zu, worauf hin Bürgermeisterin Alkenings über den Antrag V04, Antragsliste 2 „Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen“ abstimmen ließ.

Abstimmungsergebnis zu Liste 1 Ergebnishaushalt: Auflistung der erledigten oder zurückgezogenen Anträge:
Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zu Liste 2 Ergebnishaushalt: Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen:
Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zu Liste 3 Ergebnishaushalt: Anträge der Fraktionen und sonstige Anträge über die noch – im Einzelfall – abgestimmt werden muss:
Siehe entsprechende Liste der Anlage „Ergebnis Änderungsliste gesamt“ zur Niederschrift.

Abstimmungsergebnis zu Liste 1 Investitionen: Auflistung der erledigten oder zurückgezogenen Anträge:
Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zu Liste 2 Investitionen: Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen:
Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zu Liste 2 Antrag V04: Ersatzneubau 8 Polleranlagen in Fußgängerzone
Mehrheitlich beschlossen gegen 4 Nein-Stimmen der Fraktionen Bündnis90/ Die Grünen, FDP und Allianz für Hilden.

Abstimmungsergebnis zu Liste 3 Investitionen: Anträge der Fraktionen und sonstige Anträge über die noch – im Einzelfall – abgestimmt werden muss:
Siehe entsprechende Liste der Anlage „Ergebnis Änderungsliste gesamt“ zur Niederschrift.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt gegenüber dem eingebrachten Entwurf des Haushaltsplans 2020 / 2021 die sich aus den Anlagen ergebenden Änderungen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beratungsergebnis die Haushaltssatzung für die Jahre 2020/2021 mit ihren Anlagen, einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne bis 2024, fertig zu stellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Durchführung der Haushaltstour im Februar 2020 zur Kenntnis.

4. Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von den bis 29.02.2020 erfolgten Budgetfreigaben im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

12 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

12.1 Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Bereich Bahnhofsallee / Benrather Straße (Teilgebiet des Bebauungsplans Nr. 10C)

Baudezernent Stuhlträger teilte mit, dass ein Vertreter des Antragstellers mitgeteilt habe, dass wohl der Kauf der Grundstücke nicht zu Stande komme, da die Grundstückseigentümer das Verkaufsangebot zurückgezogen haben und nunmehr eine interne Regelung zur Auflösung der Erbengemeinschaft anstreben. Damit ruhe nun auch dieser Antrag. Die Verwaltung werde versuchen, mit Vertretern der Grundstückseigentümer in Kontakt zu treten, um deren Absichten zu künftigen Entwicklungen in Erfahrung zu bringen.

13 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

13.1 Antrag der CDU-Fraktion: Frühzeitiger Beschluss des Haushaltes 2022_2023

Rm Frenzel/ CDU verlas folgenden Antrag:

„*Die CDU Fraktion beantragt, den Haushalt für das Haushaltsjahr 2022/2023 so frühzeitig einzubringen, dass er noch vor Weihnachten 2022 beschlossen werden kann*.“

13.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Fehlendes Fachpersonal im Bereich der Kinderbetreuung

Rm Frenzel/ CDU verlas folgende Anfrage:

„*Wie im letzten JHA der Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 51/290 zu entnehmen war, fehlt es in Hilden nicht nur an Kinderbetreuungsplätzen, sondern auch zunehmend an Fachpersonal im Bereich der Kinderbetreuung.*

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion an:

1. Wie viele Stellen sind zur Zeit unbesetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Qualifikation und Stundenanzahl.

2. Wie viele Stellen werden zusätzlich benötigt, um die neu gebaute KiTa im Holterhöfchen in Betrieb zu nehmen? Ebenfalls nach Qualifikation und Stundenanzahl aufgeschlüsselt.

3. Welche konkreten Maßnahmen hat die Verwaltung bisher unternommen, um Fachpersonal zu rekrutieren?

4. Welche konkreten Maßnahmen wird die Verwaltung in Zukunft ergreifen, da die bisherigen Maßnahmen ohne großen Erfolg geblieben sind?

5. Gibt es ein bestehendes Konzept zur effektiven Personalwerbung? Wenn ja, wie sieht das aus?“

Ende der Sitzung: 19:58 Uhr

Birgit Alkenings / Datum
Vorsitzende

Sonja Ockenfeld / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker / Datum
Leiter Team Bürgermeisterbüro